

BERGE64 Kasseler Hütte

Kurz-Beschreibung

Rein in Taufers- Kasseler Hütte- Tristennöckl und zurück

Start: Rein in Taufers

Ziel: Rein in Taufers

Die Kasseler Hütte, auch Hochgallhütte oder Refugio di Roma genannt, ist der Ausgangspunkt für Bergtouren in der vergletscherten Rieserferner- Gruppe. Das oberhalb der Hütte aufragende Tristennöckl ist einer der wenigen Gipfel der Umgebung, die ohne Kletter- bzw.- Gletscherausrüstung besteigbar ist.

Wir starten am Talende in Rein in Taufers in 1550 m Höhe, wieder einmal ist uns das Wetter nicht hold, alles ist wolkenverhangen. Wir gehen den Weg 1 aufwärts. An der Terner Alm überquert man den sehr schönen Wasserfall des Terner Bachs.



Ab der Waldgrenze oberhalb der Eppacher Alm ist die Hütte bereits in der Ferne zu sehen, aber es dauert noch locker 1 ½ h, bis wir da sind.



Nach einer kleinen Stärkung gehen wir das Tristennöckl an, leider ist der Weg nicht gut markiert und wir gehen links statt rechts um den Felsstock herum. Dieser weg führt uns in eine Sackgasse über dem Kar.



Zurück wieder auf dem richtigen Weg entscheiden wir uns für den Abstieg, da die Wolken nur noch wenige Aussichtslücken lassen. Die Aussicht auf die Gletscher und Gipfel von Hochgall oder Scheebigem Nock sind auch ohne Gipfelsieg herrlich.



Auf dem Rückweg gehen wir den Weg 8, der zur „Säge“, einer Jausenstation weiter hinten im Bachertal führt, der ist etwas kürzer aber deutlich steiler. Die Vegetation ist dafür herrlich, Enzian, Teufelskralle, Veilchen, alles was die Alpenflora zu bieten hat. Der letzte Teil der Strecke geht entspannt und flach das Bachertal abwärts zum Ausgangspunkt in Rein.

| | |
|-------------|-------------------|
| ZEIT | Höhenmeter |
| 5:30 | 850 auf 850 ab |